



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.2 - gleitschnee](#); [gm.4 - kalt auf warm / warm auf kalt](#); [gm.8 - eingeschneiter oberflächenreif](#)

In weiten Teilen Tirols kritische Stufe 3 - in Osttirol Gleitschneelawinen beachten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr hat sich in Osttirol inzwischen etwas entspannt und kann mit einer kritischen Stufe 3 beschrieben werden. Spontane Schneebrettlawinen sind aufgrund der zunehmenden Setzung und Stabilisierung der Schneedecke sowie des abnehmenden Windeinflusses eher unwahrscheinlich. Jedoch heißt es nun vermehrt auf Gleitschneelawinen zu achten, die auf steilen Wiesenhängen abgleiten können. Betroffen sind davon v.a. tiefe und mittlere Höhenlagen aller Expositionen. Diese Lawinen können auch groß werden.

In Nordtirol herrscht zumindest oberhalb der Waldgrenze erhebliche Lawinengefahr, in den südlichen Stubaier Alpen ist die Gefahr allgemein erheblich und muss in Grenznähe zum Hauptkamm als durchwegs kritisch bezeichnet werden. Lawinen lassen sich heute leicht durch geringe Zusatzbelastung auslösen. Dies bestätigen die gestrigen Rückmeldungen über Lawinenauslösungen mit Wintersportlern, aber auch die vermehrte Beobachtung von Rissbildungen in der Schneedecke. Die Gefahreinschätzung wird durch schlechte Sichtverhältnisse nochmals erschwert, weshalb wir heute zu besonderer Vorsicht und Zurückhaltung raten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es im südlichen Osttirol sowie den südlichen Stubaier Alpen nochmals bis zu 25cm, lokal auch mehr geschneit. Der Wind hat inzwischen nachgelassen. Bei den Wetterstationen erkennt man in Osttirol eine deutliche Setzung der sehr mächtigen Schneedecke. Als mögliche Schwachschichten für Schneebrettlawinen kommen vermehrt oberflächennahe Schichten in Frage. In hohen Lagen kann es noch vom Tribschnee überwehter lockerer Pulverschnee sein. Zudem findet man kantige Kristalle auf einer Schmelzkruste vermehrt unterhalb von 2800 in sehr steilen besonnten Hängen. Eingeschneiter Oberflächenreif dürfte mancherorts auch noch vermehrt im schattigen Gelände störfähig sein. Unterhalb etwa 2000m wurde die Schneedecke gestern vielerorts zumindest oberflächennah durchfeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Die Berge stecken in Wolken und Nebel und es schneit leicht mit nachlassender Stärke am Nachmittag. Die Neuschneemengen sind eher gering, bis morgen Früh fallen in etwa 5, maximal 10cm. Temperatur in 2000m -5 Grad, in 3000m -8 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Osten teils lebhafter Höhenwind aus Süd.

TENDENZ

Gleitschneelawinen bilden im schneereichen Osttirol weiterhin die Hauptgefahr. Tribschneepakete bleiben vorerst oberhalb der Waldgrenze störfähig.

Patrick Nairz